



Energieerzeugung am eigenen Garten:
Der Solarzaun als innovative Lösung

Photovoltaik am eigenen Zaun: Problemstellung

Viele Menschen sind sich der Option bewusst, Solarmodule auf ihren eigenen Hausdächern zu installieren.

Dennoch erfüllen nicht alle Dächer die erforderlichen Kriterien für die Errichtung einer Photovoltaikanlage.

Eine nicht optimal ausgerichtete Dachfläche kann beispielsweise aufgrund des damit verbundenen geringeren Stromertrags für viele Personen den Bau einer PV-Anlage unattraktiv gestalten.



Beispielzaun 1

Photovoltaik am eigenen Zaun: Unsere Lösung

Unser Projekt konzentriert sich auf Solargärtenzäune, die Privatkunden die Möglichkeit bieten, erhebliche Sonnenenergie zu erzeugen.

Der Solarzaun stellt die ideale Lösung für diejenigen dar, die kein geeignetes Dach für Photovoltaikanlagen haben oder ihre bestehende PV-Anlage aufrüsten möchten.



Beispielzaun 2

Der Solarzaun im Detail

Unsere Zäune sind Solargärtenzäune, die mit bifazialen Solarzellen einen erheblichen Strom-Ertrag generieren, der selbst mit optimalen ausgerichteten Dächern mit PV-Anlagen mithalten kann.

Wir nutzen Gleichstrom und Optimizer, um die Spannung an den Solarzellen auf unter 60V zu reduzieren, bevor der Strom mit 300-400V unterirdisch zu einem Zentralwechselrichter geleitet wird.

Dies gewährleistet eine niedrige Fehlerquote und geringe Wartungskosten. Durch die Überdimensionierung der Solarzellen auf Dach und Zaun kann selbst im Winter eine Konstante Stromversorgung sichergestellt werden.

Das macht den Solarzaun zu einer attraktiven Option für Privatkunden, um erneuerbare Energie zu nutzen und ihren Strombedarf zu decken.



Graph 1: Stromerzeugung durch Sol

Geplante Projekte

Photovoltaik-Zauns und Gehweges auf einem Obsthof & Weingut

Der Standort des Projektes befindet sich bei Traismauer in NÖ. Der aus Solarmodulen zusammengesetzte Zaun und der daneben verlaufende Gehweg erstrecken sich über 175m entlang der Straße.

Am Zaun, der sich aus Stahlpfosten mit Stahlbetonfundament zusammensetzt, werden ca. 100 bifaziale Solarzellen installiert.

Der Gehweg setzt sich aus ca. 486 zusammengesteckten Solarmodulen zusammen.

Das Projekt stellt einen wichtigen Schritt in die Zukunft dar.



Team/Kontakt

Bei Interesse info@protonen-akkumulator.at